

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Sonderpädagogik  
Schloßwender Str. 1  
30159 Hannover

# Curriculum „Beratung und Kooperation“

Frau / Herr \_\_\_\_\_ hat in den Semestern \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Sonderpädagogik“ das Curriculum „Beratung“ absolviert.

Hannover, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Prof. Dr. Rolf Werning, Institut f. Sonderpädagogik)

---

Das Curriculum Beratung und Kooperation hat die Zielsetzung, Studierenden des B.A. Sonderpädagogik den Erwerb von Beratungskompetenzen zu eröffnen und anzubahnen, den Blick für die Analyse von Beratungstätigkeiten und Kooperationsprozessen in verschiedenen Kontexten (vor allem für den Bereich der sonderpädagogischen Beratung im schulischen und außerschulischen Kontext) zu schärfen und einen Einblick in methodisch gestützte Beratungskonzepte und Kooperationsansätze anzubieten. Damit ist die Ausrichtung verbunden, eine Sensibilisierung für das Feld der sonderpädagogischen Beratung und Kooperation zu erreichen.

Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen zu den theoretischen Grundlagen im Bereich der Kommunikations- und Interaktionstheorien sowie den Modellen und Methoden von Kooperations- und Beratungsprozessen und Einblicken in die Praxis der Beratung haben die Studierenden praktische Erfahrungen durch die Planung und Durchführung von Beratungssitzungen für Erstsemester-Studierenden, die sich über ein Semester erstrecken, gesammelt. In diesen Sitzungen erfolgt die Auswertung des von den Erstsemestern absolvierten sonderpädagogischen Vorpraktikums in Form von Fallbesprechungen und -reflexionen.

Für die Absolvierung des Curriculums ist eine schriftliche Praxisreflexion der Beratungssitzungen erforderlich.

Es ist zu betonen, dass es sich bei dieser Konzeption um eine Einführung und ansatzweise eine Vertiefung handelt, die keine in sich geschlossene Beratungsausbildung ersetzen kann, gleichwohl aber weitestmöglich Kompetenzen in diesen Bereichen vermitteln will.

## Informationen zum Curriculum Beratung und Kooperation

Das Curriculum „Beratung und Kooperation“ beinhaltet eine Einführung, Vertiefung und Praxiserprobung in methodisch gestützte Beratungskonzepte und Kooperationsansätze. Das Curriculum basiert auf folgenden Lehrveranstaltungen: E.2, E.3, I.1, I.2 inkl. der Durchführung eines Tutoriums.

Voraussetzung für die Teilnahme am Curriculum ist der erfolgreiche Besuch der Vorlesung E.1 „Einführung in die grundlegenden Theorien der Kommunikation und Interaktion“.

Für den Abschluss des Curriculums sind folgende Elemente maßgeblich:

- 1) Einführung in die Grundlagen und vergleichende Systematik ausgewählter Beratungsmodelle und Kooperationskontexte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern  
Modul E.2
- 2) Wahlseminar zur Beratung(spraxis)  
Eine Veranstaltung im Modul E.3 mit dem Schwerpunkt Beratung
- 3) Vertiefung in einem Beratungskonzept (TZI) zur Vorbereitung auf die eigene Durchführung von Beratungssequenzen (Tutorien im Modul A)  
Modul I.2
- 4) Eigene Durchführung von Beratungssequenzen (mindestens 3 Sitzungen) im Modul I  
(Durchführung der Tutorien im Modul A)
- 5) Reflexion/Supervision der durchgeführten Beratungssequenzen in dem Begleitseminar im Modul I.1  
(inkl. vertiefter schriftlicher Reflexion von drei Sitzungen; Prüfungsleistung)

Das Curriculum „Beratung“ im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an den unten aufgeführten **Lehrveranstaltungen** (inkl.

Leistungsnachweise) und des praktischen Anteils, die

Frau / Herr \_\_\_\_\_ in den angegebenen Semestern absolviert hat.

Lehrveranstaltungen	Semester	Dozent*in
<i>Einführung in grundlegende Theorien und Modelle der Beratung und Kooperation, (Modul E.2)</i>	im -Semester 20	
<i>Beratungspraxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, (Modul E.3)</i>	im -Semester 20	
<i>Vertiefung in einem Beratungskonzept (TZI), (Modul I.2, Vorbereitungsseminar zur Durchführung der Tutorien in Modul A)</i>	im -Semester 20	
<i>Praxisanteil: eigene Durchführung von Beratungssequenzen (Beratung und Fallbesprechung der Vorpraktika von Studierenden des ersten Semesters), (Modul I)</i>	im -Semester 20	
<i>Vertiefung/Reflexion der Beratungskompetenzen, Gesprächsführung (Supervision zum Praxisteil), (Modul I.1)</i>	im -Semester 20	